



ZERTIFIKATSLEHRGANG INFORMATIONSSICHERHEITS- BEAUFTRAGTER

IN KOOPERATION MIT



→ TERMINE UND ORTE 2018:

Regensburg (TechBase):

Lehrgang: 13.3.+14.3. / 18.4.+19.4. oder
23.10.+24.10. / 15.11.+15.11.

Augsburg (aiti-Park):

Lehrgang: 26.6. / 27.6.+17.7. / 18.7.

Nachhaltig fördern:

Informationssicherheit erfordert eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit dem Thema. Deswegen verstehen wir unseren Zertifikatslehrgang als den Beginn und nicht das Ende der Reise. Auch nach erfolgreichem Abschluss versorgen wir unsere Informationssicherheits-Beauftragten mit aktuellem Wissen und praktischen Lösungsansätzen im Rahmen des Anwenderkreises »Informationssicherheit in der Praxis« des Bayerischen IT-Sicherheitsclusters e.V.

Dauer und Preis:

Dauer: 4 Tage

Gerne reservieren wir in Ihnen auf Wunsch ein Zimmer in einem Hotel.

Teilnehmerzahl: Mindestens 4, maximal 12 Personen

Bei zu geringer Teilnehmerzahl behält sich der Bayerische IT-Sicherheitscluster e.V. vor, die Veranstaltung 14 Tage vor Beginn abzusagen.

Seminarpreis:

2.100,- € inkl. Prüfungsgebühren zzgl. gesetzl. USt.
Im Preis enthalten sind Getränke, Mittagessen sowie Schulungsunterlagen. Mitglieder des Bayerischen IT-Sicherheitsclusters e.V. sowie des aiti-Raums e.V. erhalten 20 % Ermäßigung.

Zielgruppe:

EDV-Leiter, IT-Verantwortliche, IT-(Projekt)Manager bzw. IT-Verantwortliche innerhalb von Projektteams, Sachverständige, Datenschutzbeauftragte, Berater, aktive bzw. angehende Informationssicherheits-Beauftragte

Lernziele:

- Entwicklung eines Verständnisses für die Notwendigkeit einer unternehmensweiten Informationssicherheit
- Vermittlung strategischer Konzepte
- Durchführung einer Risikoanalyse und Implementierung eines Risikomanagements
- Zusammenhänge erkennen: Best practices, ISMS, Risikomanagement, Audit und Zertifizierung



Organisation & Anmeldung Regensburg:

Bayerischer IT-Sicherheitscluster e. V.
Franz-Mayer-Str. 1
93053 Regensburg
Fon: +49 (0) 941 / 604 889 – 34
Fax: +49 (0) 941 / 604 889 – 35
E-Mail: info@it-sec-cluster.de

Organisation, Anmeldung & Ansprechpartner in Augsburg:

DZ.S– IT-Gründerzentrum GmbH
Evi Trinker
Werner-von-Siemens-Str. 6
86159 Augsburg
Fon: +49 (0) 821 / 450 433 - 0
Fax: +49 (0) 821 / 450 433 - 109
E-Mail: events@schwaben.digital



Titelbilder
www.fotolia.de



Mit dem Zertifikatslehrgang »Informationssicherheits-Beauftragter« bietet der Bayerische IT-Sicherheitscluster e.V. Unternehmen und Organisationen die Möglichkeit, Mitarbeiter für die Funktion des Informationssicherheits-Beauftragten zu qualifizieren.

→ DAS KONZEPT

Im Gegensatz zu herkömmlichen Schulungen, ist die unmittelbare Verbindung der Wissensvermittlung mit der direkten praktischen Umsetzung in der eigenen Organisation explizit Bestandteil des Lehrgangs. Bewusst sind zwischen den einzelnen Lehrgangveranstaltungen Praxisphasen von rund 4 Wochen eingeplant, um das neu erworbene Wissen direkt anzuwenden, aber auch den nachfolgenden Block anhand der Situation im eigenen Unternehmen vorzubereiten. Inhaltlich fokussiert der Zertifikatslehrgang auf praxisrelevante organisatorische, rechtliche und technische Themen und hebt sich auch mit diesem Ansatz von anderen Seminaren in diesem Bereich ab.

Vorteile des Zertifikatslehrgangs sind:

- 4 Schulungstage werden auf 4 Wochen verteilt
- Direkte Umsetzung des vermittelten Wissens im eigenen Unternehmen als Teil des Ausbildungskonzeptes
- Hohe Praxisrelevanz durch erfahrene Experten



1. TAG: RECHTLICHE GRUNDLAGEN

- **Einführung in den Zertifikatslehrgang**
- **Informationssicherheit als Norm- und Haftungsgegenstand**
Schadensszenarien
Relevante Gesetze und Rechtsgrundlagen der "IT-Compliance"
Definition und Abgrenzung; Grundbegriffe des Datenschutzes
Haftungsrisiken und -maßstäbe für Leitung und fachliche Experten
Anforderungen an die Betriebsorganisation und Delegation
- **Praxisrelevante Einzelaspekte und Rechtsentwicklungen**
Schutz von Betriebs- / Amtsgeheimnissen
IT-Nutzung am Arbeitsplatz, private Nutzung
E-Government
Schutz "Kritischer Infrastrukturen" und Telemedien
Outsourcing und "Cloud Computing":
Anbietersauswahl, Vertragsgestaltung, Datentransfer ins Ausland
Interne Ermittlungen, Beweissicherung
Richtlinien, Betriebs-/ Dienstvereinbarungen
- **Fragen der Teilnehmer**

Ab 19:00 Uhr gemeinsames Abendessen

2. TAG: AUFGABEN DES ISB

- **Einführung wesentlicher Fachbegriffe**
Erläuterung relevanter Begriffe wie Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit, Schutzbedarf, Abgrenzung IT- und Informationssicherheit, Datenschutz etc.
- **Die Rolle des Informationssicherheits-Beauftragten**
Organisatorische Stellung, Verantwortlichkeiten und erste Schritte
- **Risikomanagement**
Vorgehen zur Analyse, Bewertung, Reduktion und Akzeptanz von IT-Risiken
- **"Awareness" und Kommunikation**
Methoden und Inhalte sinnvoller Sensibilisierungsmaßnahmen, Mitarbeiterkommunikation
- **Interne Audits**
- **Informationssicherheit und externe Dienstleister**
- **Managen von Sicherheitsvorfällen**



3. TAG: INFORMATIONSSICHERHEITSMANAGEMENT

- **Informationssicherheitskonzepte und weitere zentrale Dokumente**
Darstellung typischer Richtlinien und Anweisungen sowie deren Abstimmung mit übergeordneten Leitlinien
- **Standards und Rahmenwerke**
Einführung in die gängigen Rahmenwerke ISO27001, BSI IT-Grundschutz, ISIS12
- **Informationssicherheit als kontinuierlicher Prozess**
- **Herausforderungen für den Informationssicherheits-Beauftragten**
Durchsetzung in der Organisation
Zusammenarbeit mit anderen Stellen
Berichtswesen (Revision, Jahresbericht, interne Reviews)
- **Zusammenspiel Informationssicherheit und Datenschutz**

4. TAG: DIE SICHT DES ANGREIFERS

- **Schutzziele**
Betrachtung der Notwendigkeit und Anwendbarkeit
- **Typen**
Darstellung der aktuellen Bedrohungs- und Gemengelage der vorsätzlich handelnden Angreifer im Cyber-Raum
- **Motivation**
- **Vorgehensweise**
- **Entdeckung und Abwehr**

Im Anschluss optional:

Ablegen einer schriftlichen Prüfung zur Erlangung des Hochschul-Zertifikats »Informationssicherheits-Beauftragter«.